

Samorin. Sieger des Nationen-Preises im Rahmen des Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) der Slowakei in Samorin wurde die Schweiz nach Stechen mit Starreiter Martin Fuchs ohne Fehler dank der besseren Zeit gegen Ungarn, das im Stechen auch makellos geblieben war.

Die deutsche Equipe von Teamchef Ralf Range belegte auf der Anlage, die 2014 vom Aachener Parcours-Architekten Prof. Dr. Arno Gego (+2022) entworfen und bis zur Eröffnung begleitet wurde, den achten Rang unter elf Mannschaften mit insgesamt 24 Strafpunkten. In der deutschen Equipe blieb keiner ohne Fehler. Für Deutschland ritten Pia Reich auf Löwenherz (8 und 0 Strafpunkte), Daniel Böttcher auf Little Richard (20/ Streichresultat und 8), Michael Symmangk auf Caillaux (0 und 4) und Patrick Stühlmeyer auf Chaccothargo (4 und 8/ Streichresultat). Stühlmeyer ist seit diesem Wochenende deutscher Exmeister, da er seinen Titel in Balve nicht verteidigte.

Die Prüfung war mit 65.000 Euro dotiert. Der CSIO der Slowakei läuft in der Reihe der Drei-Sterne-CSIO's des Europäischen Verbandes (EEF).

[Preis der Nationen der Slowakei](#)